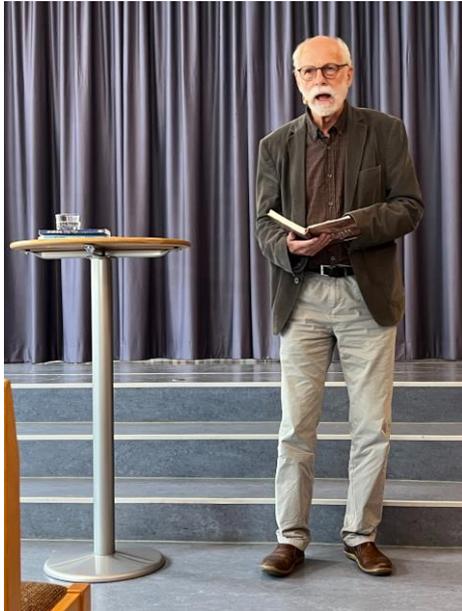


o alt wie hütt bin i no nie gsi



Walter Däpp in Oberdiessbach. / Bild: zvg

Oberdiessbach: Das Seniorennetzwerk organisierte zusammen mit der Mediothek einen Nachmittag mit dem bekannten Buchautor Walter Däpp. Die Zeit verging wie im Flug.

Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer lauschen der wohlklingenden und bekannten Stimme von Walter Däpp. Mit seinem typischen «Bärndütsch» hält er hier in Oberdiessbach nicht einfach eine Lesung, sondern erzählt Geschichten aus seinen Büchern mit persönlichen Überleitungen und Erfahrungen. Die Geschichten beginnen mit einem Wort oder einer Begebenheit aus dem Alltag. Als Zuhölerin und Zuhörer ist man bald selbst Betroffener und Beteiligter. Was mit Humor beginnt, kann zur ernsthaften Lebenssituation werden. Walter Däpp erzählt, wie die Begegnung mit einem 108-jährigen Mann zum Titel seines Buches geführt hat. Dieser Mann, der als Verdingbub im Emmental aufgewachsen ist und mit 100 Jahren aufgehört hat zu rauchen, sagte zufrieden: «So alt wie hütt bin i no nie gsi.» Zu erleben gab es etwa «Läbes-kreis» – eine Geschichte, welche die Entwicklungsschritte eines Kindes immer der Situation eines alten Vates gegenüberstellt. Zitat: «Chuum heigs gschnagget, heigs afa loufe, het d Muetter verzeit. Loufe chönne er nümm, het der Sohn gseit, o nümm mit äm Rollator.» Dreimal täglich: Die Tabletten, den Brennessel-Tee, 30 Sekunden Zähne putzen, Bewegung und Gymnastik, einen Schluck Wasser, ein Lied singen. Zitat: «Alls das han i sider o usprobiert. Ha aber verseit. Kläglech. U das drümau täglech». Auch bei der Geschichte «Lengsemer», wo «sie» sagt, sie mache jetzt alles ein bisschen «lengsemer», gerade weil alles immer schneller gehe, verging die Zeit wie im Flug. Das Publikum dankte Walter Däpp mit viel Applaus, fröhlichem Lachen, aber auch mit Betroffenheit – «ja, das chunnt mer bekannt vor, das hani o scho ärläbt».

27.06.2024 :: zvg